Ausgabe 13

November 26 - Januar 27

Georg. trifft Jakobus



www.igensdorf-evangelisch.de www.kirchruesselbach-evangelisch.de

Liebe Gemeinden,

Auf eines ist sicher Verlass: Im Herbst ist in der Schule Gedichte – Lern – Zeit

Alle Jahre wieder schallt es: „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ durch die Schulflure in Igensdorf. Ein Klassiker!

Ich liebe dieses Gedicht. Nicht nur, weil ich Theodor Fontane- Fan bin, oder weil meine Oma auch plattdeutsch gesprochen hat, sondern wegen der netten Geschichte. Eine gute Botschaft:

Herr von Ribbeck, der im Herbst in seinem Garten auf die schönen Birnen wartet. Wenn dann die Ernte kommt, stopft er sich die Taschen damit voll. Und er teilt er seine leckeren Birnen mit allen Kindern des Ortes – vermutlich auch mit den Erwachsenen.

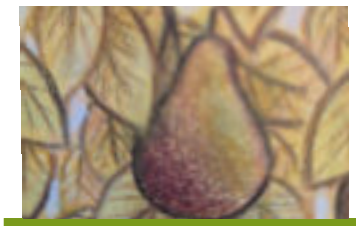
Mittlerweile kann ich (weil ja schon das zweite Kind in der 4. Klasse ist und einen Teil lernen muss) fast das ganze Gedicht auswendig.

Dramatisch wird es, wenn der von Ribbeck sagt:

„Ich scheide nun ab - legt mir eine Birne mit ins Grab.“

Und dem Wunsch wird entsprochen. Das erweist sich als äußerst gut, denn der neue Herr von Ribbeck verschließt Tor und Garten und macht den Birnbaum für die Menschen unzugänglich. Aber: Auf dem Grab des alten von Ribbeck wächst wieder ein Birnbaum! Und alle dürfen sich bedienen.

„So spendet Segen noch immer die Hand des von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.“





Noch im Tod tut der alte Mann etwas Gutes. Er teilt weiter. So entsteht für viele ein Segen. Segen, den man spüren und schmecken kann. Für mich eine Inspiration: Der von Ribbeck denkt weiter als nur an sich. Weiter als seine eigene Zeit. Kein: Was geht’s mich an? Oder: „Mich wird das noch überleben!“ Er geht für die Zukunft vom Schlechtesten aus und tut das Bestmögliche, selbst im Sterben.

Wir sollten mehr Herren von Ribbeck in unserem Land haben! In unseren Gemeinden haben!

Menschen, die etwas abgeben, die in die Zukunft denken, die teilen.

Denen es nicht egal ist, wie es weiter geht. Was aus der Welt wird. Was aus unserem Dorf wird. Die langfristig denken, auch an die Generationen, die noch kommen werden – und das, obwohl sie vielleicht selbst nichts mehr davon haben.

Eine gewisse Art von Nachhaltigkeit, die Fontane uns mitgibt – im 19. Jahrhundert aufgeschrieben! „So spendet Segen noch immer die Hand...“

Wenn wir etwas von uns geben, wird es für andere zum Segen. Das, was anderen zum Segen wird, das bleibt. Das vergeht nicht, daran erinnern sich die Menschen.

In der Bibel heißt es in den Sprüchen:

„An einen guten Menschen erinnert man sich in Dankbarkeit, von einem schlechten vergisst man sogar den Namen.“ (Spr 10,7)

Liebe Gemeinde, schauen wir, dass unsere Namen nicht vergessen werden!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Simone Hewelt

Mitarbeiterdank

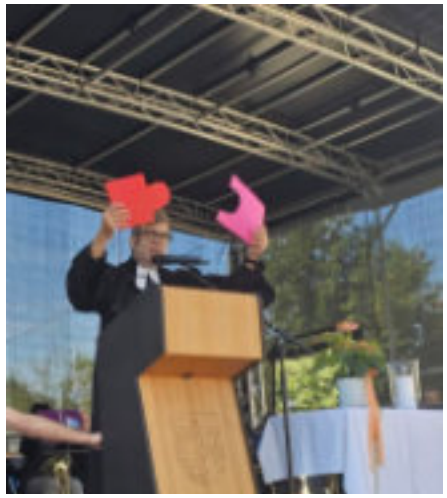
Unseren Mitarbeitenden sagen wir ganz herzlich Dank für all Ihr Tun in unseren Kirchengemeinden. Ohne Sie würde vieles nicht funktionieren. Kirchenmusik, Gruppen und Kreise, Austragen, Gemeindebrief, administrative Aufgaben, Kirchenkaffee und ... Vieles von der Arbeit sieht man und vieles, was im Stillen geschieht, sieht man nicht. Da kann man sich nicht genug bedanken. In Igensdorf ist es schon länger Brauch, nun gibt es auch für Kirchrüsselbach einen Mitarbeiterdank!
Beide Kirchenvorstände haben sich überlegt, dieses Jahr gemeinsam zu feiern und zu danken. Und so verbrachten wir gemeinsam einen schönen Abend im Igensdorfer Gemeindehaus. Bei Musik, guten Gesprächen und gutem Essen. DANKE!





Marktfest

Neuer Ort, aber vertraute Menschen. Beim Festgottesdienst zum Marktfest ließen sich viele BürgerInnen des Marktes Igensdorf einladen, um gemeinsam einen schönen Gottesdienst zu feiern. So wie der Ort aus vielen Puzzlestücken zusammengesetzt ist, so sind es auch die Menschen., die da wohnen. Christus vereint und macht aus den vielen eine starke Gemeinschaft.



Trachtengottesdienst – Goldener Herbst und gelebte Tradition

Bei herrlichem Herbstwetter versammelten sich die beiden Kirchengemeinden aus Igensdorf und Rüsselbach zu einem besonderem Ereignis: Dem traditionellen Trachtensonntag, der in diesem Jahr wieder im Freien auf dem Wanderparkplatz in Oberrüsselbach gefeiert wurde. Pfarrerin Simone Hewelt hielt den festlichen und fröhlichen Gottesdienst. Zusammen mit einigen Musikern wurden die Fürbitten gehalten. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Musik- und Trachtenverein. Im Anschluss des Gottesdienstes gab es die Möglichkeit bei einem Weißwurstfrühstück beisammen zu sitzen und der Musik des Trachtenvereins zu zuhören.
Ein sehr schöner und gelungener Gottesdienst in freier Natur!
Vielen Dank dem Musik- und Trachtenverein, der das zusammen mit unserem Kirchenvorstand möglich machte!



Dekanatsfrauen unterwegs

Wir sind am 20. Juni mit Gräfenbergbahn und Bus nach Erlangen gefahren und haben uns am Aromagarten getroffen. Dort hat uns unser Stadtführer Markus Müller erwartet.

Wegen der Hitze führte er uns von einem schattigen Standort zum nächsten. Das eröffnete einen Blick auf Erlangen, als Ort von Medizin, Wissenschaft und Geschichte. Auf dem Weg begegneten wir markanten medizinischen Gebäuden, hörten von der Geschichte der Hupfla und entdeckten Spuren der hugenottischen Prägung, die Erlangen bis heute auszeichnet.



Nach dem Besuch des Botanischen Gartens haben wir uns in einem Gartencafe gestärkt. Ein schöner Tag!

Familiengottesdienst „Danke!“

Am 11. Oktober, drehte sich in unserem Familiengottesdienst alles um ein kleines Wort mit großer Bedeutung: DANKE! Für einen besonders schönen musikalischen Beitrag sorgten die Kindergartenkinder, die mit viel Freude und Begeisterung zwei Lieder vortrugen. Im Vorfeld hatten sie dafür fleißig geprobt und begeisterten nun die Gottesdienstbesucher mit ihrem wunderbaren Gesang. Ein herzliches Dankeschön an die kleinen Sängerinnen und Sänger für ihren tollen Einsatz!
Gemeinsam mit unserem Pfarrer Hewelt gestaltete das Kindergottesdienst-Team einen kurzweiligen, kindgerechten Gottesdienst.
Im Mittelpunkt stand die Geschichte vom kleinen Eichhörnchen Puck, das eine besonders schöne Walnuss fand, die es eigentlich für sich behalten wollte. Doch als es seiner Freundin begegnete, entschied es sich, seinen Schatz mit ihr zu teilen. Als kleine Erinnerung durfte jedes Kind eine goldene Walnuss mit nach Hause nehmen.
Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen, beisammenzubleiben. Für die Kinder gab es Wienerle sowie ein buntes Mal- und Bastel-Angebot. Auch die Ape unserer Kirchengemeinde war mit dabei und versorgte die Besucher mit frisch gebrühtem Kaffee. So klang der Vormittag bei gemütlichem Beisammensein aus. - Danke!





Kirchweih in Rüsselbach

Schon beim Betreten des Zeltes war spürbar: Hier kommen Menschen zusammen, um Gott zu danken, Gemeinschaft zu erleben und die Kirchweih in guter Tradition zu beginnen.
Musikalisch wurde der Gottesdienst von unserem Posaunenchor 🎺 und dem gemischten Chor 🎤 feierlich gestaltet. Mit ihren Beiträgen bereicherten sie den Gottesdienst auf wunderbare Weise. Herzlichen Dank an alle MusikerInnen für ihren engagierten Einsatz! In seiner Predigt spannte Pfarrer Leonhard Hewelt einen anschaulichen Bogen zwischen Glauben und Alltag.
Dabei wurde deutlich, wie vielfältig Gottes Schöpfung ist und wie wichtig das Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft für jeden Einzelnen ist. 🌈
Ein besonderer Dank gilt auch unseren Kirchweihburschen und -Mädels, die sich jedes Jahr mit großem Engagement für die Ausrichtung der Kirchweih einsetzen. Durch ihre Mitwirkung im Gottesdienst zeigten sie ihre Verbundenheit mit unserem kirchlichen und dörflichen Leben. 🙌



Jakobusmänner unterwegs

Auch in diesem Jahr hieß es wieder: Rucksack schultern, Wanderschuhe schnüren und gemeinsam aufbrechen. Dieses Mal waren wir zu dritt auf dem Frankenweg unterwegs. Unsere zweitägige Tour führte uns am 10. und 11. Oktober von Kulmbach über Weismain nach Bad Staffelstein. Dabei legten wir beachtliche 57 Kilometer zurück.
Die abwechslungsreiche Strecke führte uns zunächst an der beeindruckenden Tanzlinde in Peesten vorbei. Anschließend ging es hinauf auf den Kleinen und Großen Kordigast, von denen sich herrliche Ausblicke über die fränkische Landschaft boten. Zum krönenden Abschluss stand kurz vor dem Ziel noch der Aufstieg auf den Staffelberg, den „Berg der Franken“, auf dem Programm.
Nach dem ersten Wandertag fanden wir in der Nähe von Altenkunstadt nach 29,5 km eine angenehme Unterkunft. Dort konnten die müden Wanderer im Schwimmbad und in der Sauna die beanspruchten Muskeln lockern und neue Kräfte für die zweite Etappe sammeln. 🏊‍♂️ ♨️ Besonders erfreulich war in diesem Jahr die An- und Abreise: Statt des Autos nutzten wir die Deutsche Bahn und waren damit ökologisch und entspannt unterwegs. Und ja, die Züge waren sogar größtenteils pünktlich. 🚆🌳 Neben den sportlichen Herausforderungen standen vor allem die Gemeinschaft, die vielen Gespräche und die gemeinsamen Erlebnisse in Gottes schöner Schöpfung im Mittelpunkt. So blicken wir dankbar auf zwei gelungene Wandertage zurück und freuen uns schon darauf, im nächsten Jahr wieder gemeinsam auf Tour zu gehen. 😊




Kirchweih in Benzendorf




Der Zeltgottesdienst in Benzendorf fand dieses Jahr am 6.September mit strahlendem Sonnenschein und vielen Kleinen und Großen Gästen statt. Das diesjährige Motto war „Licht“. Nach einer erquickenden Einstimmung durch den Musik- und Trachtenverein Igensdorf wurde das Thema in Verbindung mit der Kirche und unseren Glauben verständlich gemacht. Im Verlauf bastelten die Kinder Kerzen. Die Kärwaboum- und Madla Benzendorf e.V. bedanken sich herzlich bei allen Mitwirkenden für diesen aktiv gestalteten Gottesdienst und freuen sich bereits jetzt auf das nächste Jahr.

Kigo in Rüsselbach

Im November stand der Rüsselbacher Kindergottesdienst ganz unter dem Thema „Danke“. Nicht nur im Herbst kann man Danke für die vielen Gaben und die reiche Ernte sagen. Auch den Kindern fielen zahlreiche Dinge ein, für die man sich bedanken kann. DANKE…

… für die bedingungslose Liebe meiner Familie. .. für das reichliche Wasser, das uns, unsere Pflanzen und Tiere am Leben erhält.
… für einen treuen Freund, auf den ich mich immer verlassen kann.
… für meine Gesundheit.… an Gott dass er mich stets begleitet. Diese Aufzählung ließe sich noch viel weiter fortführen, da allen weit mehr als nur eine Sache eingefallen ist. Eine passende Erzählung aus der Bibel, ein Gebet und eine gemeinsame Aktivaktion, um auch ein „Danke“ mit nach Hause nehmen zu können, rundeten diesen Gottesdienst ab. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, während der Aktivzeit ein „Danke“ zum Mitnehmen zu erstellen – entweder als Zeichen der Dankbarkeit dafür, dass es einem selbst gut geht oder zum Weitergeben an einen lieben Menschen.

Erntedank

An Erntedank feierten wir einen Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten St. Georg.

Die Kinder hatten zwei Lieder für uns vorbereitet und gaben sie zum Besten. Dazu war der Pfarrer und Liedermacher Johannes Matthias Roth unser Gast, der mit uns seine Hits „Glauben ist gemeinsam feiern!“, „Danke!“ und „Beschirmt, beschützt“ sang.
Die Kirche war reich mit Erntegaben geschmückt. Alle Gaben (aus beiden Gemeinden!) gingen dieses Jahr wieder an den Ökumenischen Sozialladen in Forchheim. Ganz praktisch konnten wir teilen!



Ein großes Danke! An alle,die etwas mitgebracht haben! Ganz besonderer Dank gilt Herrn Wagner vom Edeka für seine großzügige Spende!

Gemeindefest

Nach dem tollen Familienottesdienst zum Thema Teilen mit unserem besonderen Gast Johannes Matthias Roth ging es am Erntedanktag im Gemeindehaus weiter mit dem Gemeindefest! Es gab eine leckere selbstgekochte Kartoffelsuppe - die Kirchenvorstände haben lange geschält und geschnippelt! Nicht nur die Kinder konnten sich bei Hüpfkissen, Rolltonnen und allerlei Geschicklichkeitsspielzeug austoben.







Abschluss war das Mitmachkonzert von Johannes Matthias Roth in der St. Georgskirche. Bei Liedern wie „Ja heut ist voll mein Tag!“, „Beschirmt, beschützt“ , „Ihr sollt ein Segen sein“, konnte die Gemeinde spüren: Wir sind nicht allein! Da ist jemand, der uns hält und der uns liebt! Und ER wollte, dass Du da bist! Und so ging es für alle vergnügt nach einem kurzweiligen Fest nach Hause!







Mitmach-konzert war ganz wörtlich zu nehmen! Jede/r war gefragt! Total toll!!

Singgottesdienst

Am 1 Weihnachtsfeiertag dürfen Sie bestimmen, was gesungen wird! Wie im letzten Jahr werden wir im Advent eine online Abstimmung generieren, sowie Karten mit der Möglichkeit, sein Lieblings– Weihnachtslied anzukreuzen. Sie wählen, wir singen gemeinsam die beliebtesten Weihnachtslieder! Dazwischen gibt es besinnliche Texte und ganz viel Weihnachtsstimmung. Wir freuen uns drauf! Am 25.12. Um 10 Uhr in St. Georg!

Senioren- Nachmittag

Am 5. Dezember von 15 -17 Uhr im Gemeindehaus Igensdorf. Wir feiern gemeinsam eine Andacht, singen und lassen es uns bei guten Gesprächen, Kuchen und Torten gut gehen!

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der 09192/6415 (gerne auf den Anrufbeantworter sprechen).

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, sprechen Sie uns an!

Theatergottesdienst zum Reformationsfest

Ein eigens geschriebenes Theaterstück über unseren Reformator Martin Luther präsentieren wir zum Reformationsfest am 1. November um 10 Uhr in St. Georg. - etwas anders, aber mit ganz viel reformatorischer Entdeckung!

Kommt und seht! ***Eure motivierten Theaterspieler***

Neujahrspredigt – gereimt!

Am Neujahrstag hält Pfarrer Axel Bertholdt seine Predigt in gereimter Form Nochmal übers vergangene Jahr nachdenken, sich gemeinsam freuen, auf das was kommt!

Herzliche Einladung am 1.1. Um 17 Uhr in St. Jakobus!

Weltgebetstag 2027

Der WGT 2027 findet am 5. März statt. Um gut vorbereitet zu sein – wer kann wieder von unserem bestehenden Team dabei sein und wer möchte sich **neu** dem Vorbereitungsteam anschließen – werden wir uns das erste Mal am **Mittwoch, 20.01.2027 um 19.30 Uhr zu einem „Arbeitsessen“ im Weißen Löwen in Eschenau** treffen. Bitte meldet euch entweder im Pfarrbüro an oder bei Astrid Broß Tel.: 09192 997497.

Mittagstisch

Gemeinsam essen, miteinander plaudern, neue Menschen kennenlernen und einfach eine schöne Zeit verbringen – dazu lädt unser ehrenamtliches Mittagstisch-Team herzlich ins Gemeindehaus Igensdorf ein!

Egal welches Alter, allein, zu zweit oder mit Freunden – bei uns ist jeder herzlich willkommen! Für 10,00 € pro Person gibt es ein leckeres warmes Hauptgericht, einen Nachtisch und ein Getränk.

Unsere nächsten Termine und Menüs

Donnerstag, 5. November 2026

Leberkäse mit Kartoffelbrei, Karotten-Erbsen-Gemüse und Soße Zum Nachtisch: Apfelstrudel mit Vanillesoße

Donnerstag, 3. Dezember 2026

Gänsekeule mit Kloß und Blaukraut

Zum Nachtisch: Weißes Zimtmousse mit Waldbeeren.

Jeweils um 11:30 Uhr im Gemeindehaus Igensdorf

Eine Anmeldung ist jeweils bis zum Freitag vor dem jeweiligen Termin möglich: Telefonisch: 0151 54978468 oder per E-Mail bzw. persönlich beim nächsten Besuch des Mittagstisches.

Jakobusmänner

Wenn du Interesse hast, Teil dieser fröhlichen Truppe zu werden oder einfach mehr über die nächsten Aktionen erfahren möchtest, melde dich gerne bei unserem Koordinator Thomas Hetzner unter thomas.hetzner@elkb.de.
Am 13.11. steht „Dart mit den DC Bombers“ im Vereinsheim auf dem Plan. Im Dezember und Januar laden wir zum gemütlichen Kneipenabend im Gemeindesaal!

Frauenzimmer

Das „Frauenzimmer-Team“ lädt herzlich zum Mitmachen ein!

Zeit für Kreatives, Quatschen und Seele baumeln lassen. Jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Die nächsten Termine:12. November/ 10. Dezember/ 14. Januar jeweils 20:00 Uhr im Gemeindesaal.

Kindergottesdienst



Krabbelgruppe

Unsere Krabbelgruppe trifft sich nachmittags nach Absprache im Gemeindesaal Kirchrüsselbach oder auf dem Spielplatz. Bei Interesse meldet euch gerne über WhatsApp bei
Liane Fritzsche 0171 8378411.
Komm gern dazu!

Gottesdienste an den Feiertagen

Am Heiligen Abend 24.12. feiern wir um 15 Uhr den Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Engelchor, dieses Jahr IN St. Jakobus.

Um 17 Uhr feiern wir die Christvesper.

Am 25.12. findet ein gemeinsamer Singgottesdienst in St. Georg statt.

Am 26.12. um 9 Uhr der Weihnachts- Festgottesdienst.

Am Altjahresabend 31.12. um 16 Uhr ein Festgottesdienst und am 1. Januar um 17 Uhr ein gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in St. Jakobus.

Der Posaunenchor sucht neue MitmacherInnen!



Auch am Posaunenchor Kirchrüsselbach ist der demographische Wandel leider nicht spurlos vorübergegangen und bei nüchterner Betrachtung kommt man mindestens zu dem Schluss, dass die Alterspyramide des Chors in Schieflage geraten ist. Daher laden wir alle Interessierte – ganz egal ob Jung oder Alt, Profi oder Anfänger – herzlich zum Mitmachen ein. Denn Musik verbindet Generationen, stiftet Gemeinschaft und bringt Freude in den Alltag.
Unser Posaunenchor sucht sowohl erfahrene Bläserinnen und Bläser, die nach einer Pause wieder einsteigen möchten, als auch absolute Neulinge. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich: Für Kinder und Erwachsene, die ein Blechblasinstrument von Grund auf lernen möchten, kann eine fachkundige Ausbildung über die Dekanatsbläserschule organisiert werden. Auch um das passende Instrument müssen sich die künftigen Musiker zunächst keine Sorgen machen – der Posaunenchor kann für den Start Leihinstrumente zur Verfügung stellen.
„In unserem Posaunenchor zählt nicht nur der perfekte Ton, sondern vor allem das Miteinander“, betont Obmann Wolfgang Distler. „Gemeinsame Auftritte und gesellige Aktionen machen uns zu einer starken Gemeinschaft. Wir freuen uns über jeden, der diese Tradition mit uns lebendig halten möchte.“
Wer unverbindlich hineinschnuppern oder den Chor kennenlernen möchte, ist zu den regelmäßigen Proben herzlich willkommen. Diese finden in der Regel freitags um 20 Uhr im Gemeindesaal in Kirchrüsselbach statt.
Für Fragen zur Ausbildung, zu den Instrumenten oder zum Ablauf steht Obmann Wolfgang Distler gerne zur Verfügung. Der Kontakt kann über das Pfarramt hergestellt werden.

Gottesdienste an den Feiertagen

Am Heiligen Abend 24.12. feiern wir um 14:30 Uhr den Familiengottesdienst mit Krippenspie!l

Um 16 Uhr feiern wir die Christvesper.

Um 22 Uhr Christnacht in St. Georg.

Am 25.12. findet ein gemeinsamer Singgottesdienst um 10 Uhr statt.

Am 26.12. um 10 Uhr der Weihnachts- Festgottesdienst mit dem Posaunenchor.

Am Altjahresabend 31.12. um 16 Uhr ein Festgottesdienst und am 1. Januar um 17 Uhr ein gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in St. Jakobus.

Adventsfenster



Unser Männerkreis lädt alle herzlich ein zu einer besinnlichen Stunde - fröhlichen Adventsrunde mit adventlicher Musik und feinen Plätzchen (natürlich selbstgemacht).

Am 8. 12. um 18 Uhr am Gemeindehaus!

Gleich vormerken!

Am Di, den 10,11. Trifft sich der Männerkreis zum Backen! 19:30 Uhr im Gemeindehaus!

Krippenspiel

Die Proben zum Krippenspiel beginnen am **Montag, den 30.11.**

Immer **Montags** treffen wir uns um **17 Uhr** im Gemeindehaus. Das Krippenspiel wird am Heiligen Abend um 14:30 Uhr im Familiengottesdienst aufgeführt.

_

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 25.11.
(wir suchen das Stück passend aus)



Ich _____

O lerne zuverlässig viel Text

O übernehme gerne ein paar Sätze

O spiele leidenschaftlich ein Schaf oder O singe im Engelchor

Bitte ankreuzen, ausschneiden und in den Briefkasten des Pfarramtes (Am Kirchplatz 11) oder in der Schule direkt an Frau Hewelt geben (Di oder Fr).

Jede/r ist bei uns willkommen, für kleinere Kinder empfiehlt sich die Schafherde und der Engelchor ->

Der Engelchor sowie die Schafherde starten erst am 7.12. mit den Proben! (dann regulär Mo 17 Uhr)

Auf ins neue Kindergartenjahr!

Die „Anfangszeit im Kindergarten“ ist bereits für die neuen Kinder schon Geschichte. Nach einem kurzen Abschiedsritual geht´s in der Gruppe los. Neue Freunde, andere Spielsachen, Angebote, alles wartet darauf, ausprobiert zu werden. Jede Gruppe hat einen anderen Tiernamen und die Kinder identifizieren sich damit, wie man auf dem Bild sieht. Außerdem helfen Patenschaften: jedes neue Kind hat ein Vorschulkind als „Pate“, das gerne zur Toilette begleitet, beim Anziehen hilft, beim Spazieren gehen an die Hand nimmt…



Die Igensdorfer Kirchweihmadla und Kirchweihburschen überreichten eine Geldspende, als Dankeschön für das Schmücken der Bar an der Kerwa. Darüber freuten wir uns sehr! Danke!



Am Montag, 5. Oktober wanderten jeweils zwei Gruppen zur St. Georgskirche, wo wir mit Frau Hewelt eine Andacht zu Erntedank feierten. Die bunten Erntedankgaben am Altar bildeten den Mittelpunkt, die Kinder hatten ebenfalls ein haltbares Obst, Gemüse oder auch Nudeln, Reis etc. mitgebracht und legten es dazu.
Wir sangen „Danke für diese gute Ernte“ und freuten uns über die vielen verschiedenen Obst- und Gemüsesorten. Dann berichtete Frau Hewelt, was Kinder in Tansania „ernten“ können und was dort auf dem Speiseplan steht - ganz anderes, aber toll, was Gott alles wachsen lässt!. Die leckeren Cashew-Kerne durften wir gleich probieren.





Auf dem Hopfenhof

Familie Friedrich lud die Löwengruppe zu sich auf den Hopfenhof ein. Die Kinder durften zusehen, wie die große Hopfenpflückmaschine arbeitet und was vorher alles die Menschen erledigen müssen.

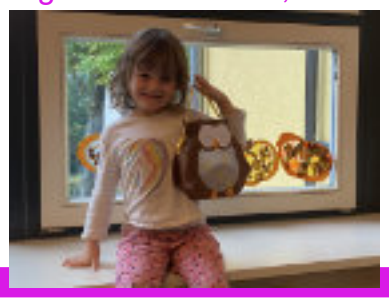


Vielen Dank für die tollen Eindrücke!



Martinsumzug

Auch heuer treffen sich die 4 Gruppen an jeweils 4 verschiedenen Treffpunkten mit den Laternen. Wir wandern zum St. Martin le Plaine-Platz wo wir der Martinsgeschichte gebannt lauschen, denn auch St. Martin wird hoch zu Ross vorbeikommen. Nach dem Martinslied wandern die Familien dem Feuerwehrauto und dem Reiter hinterher zum Feuerwehrhaus, wo der Elternbeirat wieder die Verköstigung übernimmt. Vielen Dank auch an die Jungbläser des Posaunenchores, die unsere Feier stimmungsvoll umrahmen, und natürlich an die Igensdorfer Feuerwehr!



*Ich geh mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir…
alles bereit!*

Die Veeh- Harfen zu Besuch

Einen wunderschönen, magischen Moment schenkte uns, die Veeh-Harfen Gruppe der Kirchengemeinden, zum Kitajahresende.
Eine liebevoll inszenierte Darbietung zur Geschichte von „Hans im Glück" erwartete die Kinder in der Turnhalle.
Während der einzelnen Szenen wurde Hans Weg durch wunderschöne Klänge der Veeh Harfen unterstrichen. Die Filzpuppen bekamen durch das geschickte Spiel ein lustiges und realistisches Eigenleben. Der Applaus der Kinder spiegelte deren Begeisterung für dieses wunderschöne Stück. Im Anschluss durften die Kinder, dieses interessante Instrument selbst noch ausprobieren. So manch Einer konnte sich da nur schwer „losreißen" und sich für das anstehende Mittagessen begeistern. Danke für diesen wunderschönen Besuch. Danke an Alle, die sich dafür extra einen Vormittag Zeit genommen haben.



Schon mal darüber nachgedacht?

Wenn man sich die Nachrichten anhört oder ansieht, könnte einem angst und bange werden. Da wird von Naturkatastrophen, Hungersnöten, Teuerung, Kriegen und vielem mehr berichtet. Und die Regierenden dieser Welt scheinen keine Lösungen zu haben; die Reichen werden immer reicher und die Armen immer ärmer.
Wo soll das noch hinführen?
Mein Vater wie auch mein Schwiegervater – beide haben den Zweiten Weltkrieg miterlebt – waren der Meinung, wir würden keinen Krieg mehr erleben müssen. Und jetzt steht er quasi wieder vor unserer Haustür.
Verzweifeln wir auch? Ist auch uns die Angst ins Gesicht geschrieben?
Gott hat uns nie versprochen, dass wir hier auf Erden in dauerhafter Glückseligkeit leben werden. Aber er hat uns versprochen, dass er uns nie verlässt. So hat er uns nach der Himmelfahrt Christi seinen Heiligen Geist geschenkt. Wir dürfen nie vergessen: Die Erde ist nicht unsere letzte Heimat.
„... und haben bekannt, dass sie Gäste und Fremdlinge auf Erden seien. [...] Sie begehren aber ein besseres Vaterland, nämlich das himmlische."
— Hebräer 11,13–16
„Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel; woher wir auch erwarten den Heiland, den Herrn Jesus Christus."
— Philipper 3,20

Wir gehen jetzt in großen Schritten auf Weihnachten zu. An diesem Fest erinnern wir uns daran, dass Gott als kleines Kind die größte Hoffnung in die Welt gebracht hat, die es je gab. In ihm haben wir – als Menschen, die Jesus als ihren Erlöser angenommen haben – die wundervolle Hoffnung auf ein ewiges Leben in seiner Gegenwart.
Mich beruhigt dieses Wissen ungemein bei all dem Chaos in dieser Welt.
„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht."
— Hebräer 11,1

Ihr Hermann Bayer



Nächste Gottesdienste:

	Igensdorf	Kirchrüsselbach
01.11.	10 Uhr Theatergottesdienst zum Reformationsfest!	10 Uhr Gottesdienst
08.11.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
15.11.	10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag	9 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
22.11.	10 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken	9 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken
29.11.	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	9 Uhr Gottesdienst
06.12.	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Jakobusband
13.12.	10 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor	9 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor
20.12.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
24.12	14:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel 16 Uhr Christvesper 22 Uhr Christnacht	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Engelschor 17 Uhr Christvesper

	Igensdorf	Kirchrüsselbach
25.12.	10 Uhr Singgottesdienst mit den meistgewünschten Weihnachtsliedern in St. Georg	
31.12	16 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend	16 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend
01.01.	17 Uhr Gottesdienst mit gereimter Predigt in St. Jakobus	
06.01.	9 Uhr Gottesdienst zu Epiphaniaas	10 Uhr Gottesdienst zu Epiphanias
10.01.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
17.01.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
24.01.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst
31.01.	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst

Zwischen den Feiertagen:

Am Sonntag, den 27.Dezember und am Sonntag, den 3. Januar feiern wir in unseren Gemeinden keine Gottesdienste.

Herzliche Einladung nach Gräfenberg!

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen:

Mittagstisch im Gemeindehaus Igensdorf 5.11./ 3.12. Im Januar Pause (1. Do im Monat) 11:30 Uhr – 14 Uhr
Anmeldung eine Woche vorher! **0151/54978468**

FrauenBibelGesprächskreis
zweiwöchentlich mittwochs
9:30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Rüsselbach
freitags 20.00 Uhr im Gemeindesaal KiRüBa
W.Distler, 09126/290920

Männerkreis 10.11/ 8.12. / 12.1. (2. Di im Monat)
19:30 Uhr Gemeindehaus Ig
G. Heid 09192/1869

Frauenzimmer 12.11./ 10.12./ 14.1.
2. Do im Monat
20 Uhr im Gemeindesaal

Posaunenchor Igensdorf
donnerstags 20 Uhr im Gemeindehaus Ig
R. Friedrich: 09126/9421

Band Schir L' Adonai
Donnerstags 18:30 Uhr
St. Georg

Kirchenchor montags
19. 30 Uhr im Gemeindehaus
R. Plott 0151/28845943

Veeh- Harfen Gruppe
Mittwoch 14 Uhr
Gemeindehaus Ig
A. Meinel 09192-9943889

Wenn Sie Interesse haben, an einer der Gruppen teilzunehmen, so können Sie gerne dazu kommen, sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarrbüro melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Liebe Mitchristen,



nach vielen Jahren der Vorbereitung ist es bald soweit : Zum 1. Januar vereinigen sich die Dekanate Gräfenberg und Forchheim zum neuen Dekanat „Fränkische Schweiz“ mit Sitz in Gräfenberg.
Das neue Dekanat „Fränkische Schweiz“ mit 23.000 evangelischen Christinnen und Christen in 22 Kirchengemeinden, hat eine Fläche von rund 700 km² und umfasst den größten Teil des Landkreises Forchheim und reicht in die Landkreise Bamberg, Bayreuth und Nürnberger Land hinein. Seine Ausdehnung erstreckt sich von Neunkirchen am Brand im Süden des Landkreises bis zum im Landkreis Bamberg gelegenen Heiligenstadt und von Forchheim bis zur Kirchengemeinde St. Helena in Simmelsdorf.

Geleitet wird das neue Dekanat Fränkische Schweiz, in dem 25 Pfarrpersonen tätig sind, von den bei-den bisherigen Dekanen aus Forchheim und Gräfenberg, meinem Kollegen Enno Weidt und mir gemeinsam. Daher bleiben auch beide bisherige Dekanatsbüros in Gräfenberg und Muggendorf vorerst bestehen.

Gefeiert wird die Vereinigung zum Dekanat Fränkische Schweiz mit einem Festgottesdienst am Sonn-tag den 21. Februar um 14.00 Uhr in der St. Johanniskirche in Forchheim.

Die Festpredigerin ist Regionalbischöfin Berthild Sachs, die als meine Vorgängerin als Dekanin von Gräfenberg schon 2019 den ersten Impuls zum gemeinsamen Weg der beiden Dekanate gegeben hatte. Dem folgten in den letzten Jahren viele Gespräche und viel Kooperationen über die Dekanatsgrenzen hinweg, bis die Vereinigung nun im Juli kirchenrechtlich genehmigt werden konnte und zum Jahres-wechsel in Kraft treten kann.

Ziel der Vereinigung der beiden kleineren Dekanate ist, dass angesichts rückläufiger Mitgliederzahlen und Finanzmittel Doppelstrukturen vermieden, Synergien genutzt und Verwaltungsaufgaben effizienter organisiert werden können. Zudem ist in den letzten Jahren immer deutlicher geworden, dass die beiden bisherigen Dekanate eine Region bilden und zusammengehören.

Die strukturellen Veränderungen sind aber kein Selbstzweck, sondern sind durch die deutlich zurückgehende Zahl an Kirchenmitgliedern und Personal notwendig geworden. Sie dienen dazu, dass wir als Evangelisch Lutherische Kirche in der Fränkischen Schweiz, unserem Auftrag: „das Evangelium, die gute Botschaft, vom barmherzigen Gott den Menschen in Wort und Tat nahe zu bringen“, auch unter veränderten Rahmenbedingungen gut nachkommen können.

Ich bin zuversichtlich, dass uns dies in unserem neuen Dekanat Fränkische Schweiz gut gelingen wird.

Ihr

Reiner Redlingshöfer, Dekan

Kappel Treff



Du bist 13 Jahre oder älter und hast Lust auf einen tollen Abend mit anderen Jugendlichen? Dann komm zum KappelTreff!

Einmal im Monat treffen wir uns zum gemeinsamen Spielen (Wii, Werwolf, Gesellschaftsspiele und vieles mehr), Spaß haben und um gemeinsam Gott besser kennenzulernen.

So erreichen Sie uns!

Kirchengemeinde Igensdorf

Pfarrer/in	Leonhard Hewelt Simone Hewelt	09192/6415 Auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
Pfarramtsbüro Dienstags Donnerstags	Veronika Sojka 8:30 - 14:00 Uhr 8:00 - 12:00 Uhr	(0 9192) 6415 pfarramt.igensdorf@elkb.de
Internet	www.igensdorf-evangelisch.de	
Mesnerin	Inge Küpfer	(09126) 7834
Kirchenvorstand	Willi Engelhard Ramona Friedrich Günter Heid Sabine Kröner Renate Küpfer Katharina Merz Kerstin Mück Mario Vogel	(09126) 9850 (09126) 9421 (09192) 1869 (09192) 7587 (09126) 7135 (09126) 2979200 (09126) 7868 (09126) 2989700
Kindergarten St. Georg	Doris Schmitt	09192/ 9928970
Spendenkonto	DE36763910000000707708	

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE IGENSDORF

Kirchengemeinde Kirchrüsselbach

Pfarrer/in	Leonhard Hewelt Simone Hewelt	(0 9192) 1843 - die Nummer wird umgeleitet :) auch außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes!
Pfarramtsbüro Dienstags 9-12 Uhr Freitags 9-11 Uhr	Simone Heberlein in Igensdorf in Kirchrüsselbach	(0 9192) 1843 **wird umgeleitet!** pfarramt.kirchruesselbach@elkb.de
Internet	www.kirchruesselbach-evangelisch.de	
Kirchenvorstand	Astrid Broß Nadine Häfner Thomas Hetzner Bernd Hofmann Petra Michalka Reinhard Sander	(09192) 997497 (09192) 996853 (09192) 996 765 (09192) 4834 (09192) 9916530 (09192) 994858
Spendenkonto	D68 7635 1040 0000 2111 69	

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE KIRCHRÜSSELBACH

Impressum

Redaktion: S. und L. Hewelt, H. Bayer, A. Broß, V. Sojka, S./ I. Heberlein, T. Hetzner; E. Schegner; Kiga St. Georg, Jakobus- Kita

Bilder: S. 1 Büssert S. 2 Dorota Wünsch, Kindermann Verlag; S . 4 Vogel; S. 5 Bross/ I. Heberlein; S. 7 Scherer/ S. Heberlein; ;S. 7/8 Hetzner; S. 8 Gebhardt; S. 10 Messingschlager, S. 15 Distler; S. 16 Rupp; S. 22/23 J.M. Roth; S. 18/19 Kiga; S. 20 Jakobuskita; S. 21 Pixabay; S. 25/26 Dekanat; alle anderen: Hewelt

Neujahr

17 Uhr Godi mit gereimter Predigt

In St. Jakobus

Godi mit der Jakobusband

6.12.
10 Uhr

KiGo

8.11.

6.12.

Heilig Abend in Igensdorf

14:30 Uhr Familiengodi

16 Uhr Christvesper

22 Uhr Christnacht

Highlights November bis Januar



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich.

Der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat!

Krippenspielprobe

Montags 17 Uhr

Ab 30.11. Im Gemeindehaus

Adventsfenster
8.12. 18 Uhr
Gemeindehaus

Epiphanias
9 Uhr Igensdorf
10 Uhr Kirchrüsselbach

Senioren-nachmittag
5.12.

15 Uhr

Gemeindehaus Ig

Singgottesdienst 25.12.

10 Uhr St. Georg

Stimmt fleißig ab!

Heilig Abend in RüBa

15 Uhr Familiengodi

17 Uhr Christvesper